

Lokale Vereinigungen = Groupements locaux

Autor(en): **Oehler, R.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Familienforscher : Mitteilungen der Schweizerischen Gesellschaft für Familienforschung = Le généalogiste : bulletin de la Société suisse d'études généalogiques**

Band (Jahr): **1 (1934)**

Heft 2-3

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-697118>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Lokale Vereinigungen — Groupements locaux

ST-GALLEN-APPENZELL. Die Vereinigung für Familienkunde teilt uns mit, dass sie am 17. Februar ihre Hauptversammlung abhält. Weitere Sitzungen finden am 24. März, 21. April, 26. Juni, jeweilen Samstag nachmittags 15 Uhr im oberen Saal des Café Neumann in St. Gallen statt. Wir verdanken dem Aktuar, Herrn H. Keller auch die Zusendung eines Orientierungsblattes für Wappenforschung.

NEUCHÂTEL. Monsieur André Bovet, bibliothécaire de la Bibliothèque de la ville de Neuchâtel, nous a suggéré l'idée de créer une section neuchâteloise de notre Société. Il a bien voulu la recommander aux membres de la Société d'histoire et d'archéologie de ce canton et il nous a fait savoir que Mr. Léon Montandon, aide-archiviste et secrétaire de la Société d'histoire, va s'occuper du groupement prévu. Nous ne doutons pas que les amis des études généalogiques de cette région se groupent en section neuchâteloise.

SOLOTHURN. Die Solothurner Zeitung vom 26. Januar (Nr. 22) veröffentlichte einen längeren Bericht über die Aufgaben der Familienforschung und die Ziele unserer Gesellschaft. Wir freuen uns sehr, dass unsere Bestrebungen auf solches Verständnis stossen und wünschen, es möchten sich auch in Solothurn und im Seeland die Freunde zur gemeinsamen Pflege der Familienkunde sich zusammenschliessen.

BERN. Die in Bern wohnenden Mitglieder der SGFF waren auf den 16. Januar zu einer ersten Zusammenkunft eingeladen. Es sollte Ihnen Gelegenheit gegeben werden, sich kennen zu lernen und in freier Aussprache ihre Gedanken auszutauschen. Eine Anzahl Mitglieder machten von der Einladung Gebrauch und fanden sich zum Teil mit ihren Angehörigen im Hotel Bristol ein. Nach einer Begrüssung durch Herrn Dr. Gloggner sprach Herr Dr. Meyer einleitend über Ziel und Zweck unsrer Gesellschaft; Herr Dr. Gloggner hielt einen kleinen Vortrag über die Aufgaben der Familienforschung; Herr Henrioud, der Verfasser des Livre d'or des familles vaudoises, wies interessante Publikationen zur waadtländischen Genealogie vor und sprach über die Anlage seines Werkes; der Schreibende gab einige Mitteilungen über die Arbeiten der Zentralstelle. Alle diese kleinen Referate waren von sehr anregender und lebhafter Aussprache begleitet. Wir beabsichtigen, diese freien Zusammenkünfte der Berner Mitglieder fortzusetzen. Das nächste Mal versammeln wir uns im Monat April wobei Herr Dr. Schmid uns über die genealogischen Handschriften auf der Stadtbibliothek Bern Aufschluss geben wird.

R. Oehler.